



Naturkundlicher Führer  
Bundesländer Band 16

## Via Alpina – Öztaler Alpen Pitztal – Öztal – Vent – Schnalstal

Autor: Hannes Schlosser  
Herausgeber und Verleger: Oesterreichischer  
Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-  
Naturschutz, Innsbruck, 2007, 149 Seiten

Erhältlich beim  
Oesterreichischen Alpenverein  
Shop  
Olympiastr. 37  
6020 Innsbruck  
Fax. +43/512/575528  
[shop@alpenverein.at](mailto:shop@alpenverein.at)

sowie im Bergsteigerdorf Vent, Tourismusinformation,  
Hotels und Gasthöfe  
und auf den Schutzhütten entlang der Routen.  
Schutzgebühr EUR 5.-

Die Route vom Pitztal hinüber ins Öztal, hinein nach Vent und über das Niederjoch ins Südtiroler Schnalstal ist ein Herzstück der **Via Alpina**. Der Weg führt durch unberührte großartige Natur, direkt an die beeindruckenden Gletscherregionen heran und über den höchsten Punkt der gesamten Via Alpina, der Similaunhütte auf 3.019m Meereshöhe. Er quert aber auch vom Skitourismus bzw. der Wasserkraftnutzung beeinträchtigte Gebiete und zeugt von der Verletzbarkeit unserer alpinen Landschaft.

Der neue von Hannes Schlosser verfasste Naturkundliche Führer beinhaltet neben der Wegbeschreibung mit Höhenprofilen und Gehzeiten auch umfangreiche Kapitel zu den Themen Ruhegebiet Öztaler Alpen, Gletscherkunde sowie Flora und Fauna der Region. Wie alle Naturkundlichen Führer des Oesterreichischen Alpenvereins enthält er auch einen praktischen Serviceteil mit allen nützlichen Adressen von der Anreise bis zur Übernachtung. Hannes Schlosser versteht es aber auch, sich der schwierigen Problematik der Nutzungskonflikte in den Tiroler Tälern zu nähern. Sowohl die schitouristische Erschließung als auch die Wasserkraftnutzung spielen gerade im Pitz- und Öztal eine entscheidende Rolle, der sich der Wanderer nicht verschließen kann.

Zentral ist das Anliegen, einen anderen Weg als den harter Erschließungen zu forcieren. Das Bergsteigerdorf Vent mit seiner alpintouristischen Tradition steht dabei im Zentrum des Interesses.

